

Festlicher Zauber

In der City erfreut der Duisburger Weihnachtsmarkt wieder die großen und die kleinen Besucher, und das volle sechs Wochen lang bis zum 30. Dezember (und wenn das Wetter mitspielt, wohl auch die meisten der gut hundert Marktbesucher). Das Angebot an Speisen, Getränken und Weihnachtsschmuck auf der festlichen Kö zwischen Riesenrad, Eislaufbahn und Glühwein-Pyramide dürfte für jeden etwas Passendes bereithalten. Selbst der Veranstalter äußert Freude über die neue Weihnachtsbeleuchtung (heißt: über den Verzicht auf die blauen Kunstkegelbäume der letzten Jahre). Auch wenn Nieselregen unseren ersten Rundgang etwas verkürzt, kommt uns alles recht vertraut vor, bei einer Traditionsveranstaltung kein Wunder. Doch stoße ich auch auf Neues, zum Beispiel beim Traditionswinzer auf das Schild „Unser Glühwein ist vegan“. Auf Nachfrage hält der junge Verkäufer diesen Aushang für reinen Behördeneifer, ich eher für einen schlaun Vermarktungstrick. Auch fällt der Schuss Cointreau auf den zauberhaften Poffertjes diesmal dünner aus – eine Inflationsfolge? Schließlich überrascht mich ein mit „Halte deinen Moment fest!“ einladender Foto-Automat. Vor ihm strahlt eine Lücke in die Optik. Die Eltern werfen eine Münze ein und ziehen alsbald aus dem Ausgabefach eine veritable Postkarte mit bunten Motiven vom Weihnachtsmarkt und dem Konterfei des Töchterleins in der Mitte. Festlicher lässt sich kaum zaubern.